

Praxisblatt Videofeedback

Zur Beobachtung und Reflexion des eigenen Verhaltens arbeiten wir mit dem sog. Videofeedback. Dabei arbeiten wir mit Videos aus Ihrem Alltag, um so nah wie möglich an der Praxis zu sein.

Nachfolgend Informationen, was Sie beim Dreh dieser Videoaufnahmen beachten sollten.

Was soll gefilmt werden?

Sie in Interaktion mit einem oder mehreren Kindern Ihrer Gruppe

Einzelsituation (Sie und ein Kind) und/oder Gruppensituation (Sie und mehrere Kinder) – beides ist möglich und gewünscht 😊

Alltagssituation: Lassen Sie die Kamera am besten an einem ganz normalen Tag eine alltägliche Situation filmen. Dabei muss nicht 10 Minuten dasselbe getan werden, die Situation kann sich innerhalb der Aufnahme ändern.

Dauer: 10 Minuten.

Wie wird gefilmt?

Zum Filmen eignen sich sowohl **Camcorder** als auch **Digitalkameras** mit einer Videofunktion.

Am besten mit Stativ: Die Kamera auf einem Stativ befestigen und dieses an einen Platz in der Gruppe stellen, an dem es nicht zu sehr im Weg steht. Achten Sie darauf, dass Sie im Bild sind und auch sprachlich zu verstehen sind.

Dadurch können sich die Kolleg*innen weiter auf die Arbeit mit den Kindern konzentrieren, statt auf das Filmen.

Wie bringe ich die Aufnahmen mit in die Supervision?

Nach dem Filmen ziehen Sie die Aufnahmen direkt auf den zur Verfügung gestellten USB-Stick.

Der USB-Stick wird 3 Wochen vor dem Supervisionstermin an die Trainer*in übergeben oder verschickt (s. Datenschutzhinweise).

Einzelne Sequenzen aus den Aufnahmen werden dann in der Supervisionseinheit besprochen und reflektiert.

Was gibt es datenschutzrechtlich zu beachten?

Nur mit einer Kita-eigenen Kamera filmen!

Aufnahmen mit dem privaten Handy sind durch das Datenschutzgesetz verboten.

Filme dann von der Kamera **am dienstlichen Computer** auf den zur Verfügung gestellten Stick ziehen. Auch hier ist der private Computer durch das Datenschutzgesetz verboten.

Die USB-Sticks sind mit einem Passwort geschützt. Dadurch stellen wir sicher, dass Unbefugte nicht auf die Videos zugreifen können. Bitte bewahren Sie das Passwort unzugänglich auf.

Nach dem Übertragen auf den USB-Stick werden die Aufnahmen wieder von der dienstlichen Kamera sowie vom Computer **gelöscht**.

Den USB Stick 3 Wochen vor dem Supervisionstermin entweder persönlich an den/die Trainer*in übergeben oder **per Einschreiben** in einem gepolsterten Umschlag schicken.

Nach dem Supervisionstermin löscht der/die Trainer*in die Videos vom USB-Stick.

Checkliste:

- 10-Minütige Sequenz mit Kita-Kamera filmen.
- Aufnahme am Kita-Computer von Kamera auf passwortgeschützten USB-Stick kopieren.
- Aufnahme von dienstlicher Kamera löschen.
- Aufnahme von Kita-Computer löschen, wenn sie dort zwischengespeichert wurde.
- USB-Stick persönlich an zuständige TrainerIn übergeben oder per Einschreiben schicken.